



HERRNHUTER  
BRÜDERGEMEINE  
IN NORDRHEIN - WESTFALEN

G E M E I N D E G R U S S

406

Juni/Juli/August 2026

### **Zu klein, zu alt, zu unbedeutend**

Es ist eine kleine Schar, die sich da im Haus eines Jüngers in Jerusalem trifft. Wie soll es jetzt weitergehen? Mit eigenen Augen, von Ferne konnten die Freunde von Jesus das Ende beobachten. Gefoltert, gekreuzigt und gestorben. Aus und vorbei. Missmutig und traurig wird die Stimmung gewesen sein. Ohne Hoffnung, ohne einen Funken Hoffnung. Zurückversetzt, gedemütigt, ohne Kraft.

Genauso geht es den jungen ersten Gemeinden im vorderen Orient. Oft wird es uns nicht erzählt, aber es sind kleine Gruppen, kleine Zellen von Menschen. Besucht, belebt und begeistert. Paulus und seine Freunde erzählen von Jesus. Von seiner Kraft, seinem Mut und seiner Hoffnung. Seinem Sterben und auch von seinem Aufstehen, Auferstehen. Und dann muss Paulus weiterziehen, sich verabschieden. Oft folgt dann ein heilloser Durcheinander, ein Missverstehen, Chaos. Wie soll es weitergehen ohne Orientierung, ohne Begleitung?

Seit gut einem halben Jahr darf ich euch als Gemeinde begleiten. Eindrücke sammeln, zuhören, unterstützen, mich einbringen. An einigen Stellen begegnen mir diese Worte: Wir sind eine kleine Gemeinde, weit verteilt über ein ganzes Bundesland. Wir sind eine alte Gemeinde, es gibt kaum Nachwuchs, kaum junge Leute, die noch Interesse haben. Wird es uns bald überhaupt noch geben? Braucht es uns als Gemeinde überhaupt noch?

Als die beiden Jünger aus Emmaus zurück zu ihren Freunden kommen, verändert sich alles schlagartig. Die Türe zu diesem verrammelten Raum mit den Jüngern öffnet sich einen Spalt breit und ein Licht dringt in die staubige, stickige und trostlose Luft. Osterlicht! Jesus lebt! Jesus ist da! Wir sind nicht allein. Es wird einen Weg geben.

Bei allem Durcheinander der ersten Gemeinden wird es ähnlich gewesen sein. Da ist endlich der Brief von Paulus und Silas. Vielleicht haben sie eine Idee, wie es weitergeht?



Einen Plan. Vielleicht können sie die Streithähne wieder zur Vernunft bringen. Sortieren. Orientieren. Heilen. dann gemeinsam weitergehen. Gestärkt, versöhnt und erneuert!

Mein Eindruck von unserer Gemeinde in Nordrhein- Westfalen ist, dass sich viele Menschen mit viel Herz persönlich einbringen. Ihr lebt eure Gemeinde und gestaltet sie! Ihr lebt Gemeinschaft! Deutlich wurde mir das z.B. bei unseren Sternstunden in Witten im Februar als wir uns aus Nord und Süd, Ost und West trafen. Wir teilen unsere Sorgen, unsere Not, unsere Trauer. Wir freuen uns gemeinsam am Wachsen von zarten, neuen Pflanzen. Beeindruckt war ich auch von unserer Singstunde in Köln: Was für ein schöner berührender, leuchtender Raum! Musikalischer Vielklang! Zeit der Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Und da ist so viel mehr, von dem es zu berichten gäbe. Kleine Zellen von Menschen, kleine Gruppen, die gemeinsam ihren Glauben leben und ausstrahlen. Ihr seid nicht zu klein, nicht zu alt und nicht zu unbedeutend!

*"Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen."* (Mt. 18, 20)

Eine gesegnete gemeinsame Sommerzeit wünscht euch,  
*Sven Scheffels*

---

## IMPRESSUM

Herrnhuter Brüdergemeine NRW

**Gemeindienenr**

Sven Scheffels

Am Eekenberg 40

49824 Ringe

Tel: 05944/715

Mobil: 015112787294

Email: sven.scheffels@ebu.de

## Ältestenratsvorsitzende

Uta Karst

## Konto der Gemeinde:

KD-Bank Dortmund

IBAN:

DE70 3506 0190 1011 3250 13

BIC: GENODED1DKD

nrw.ebu.de



Dieser GiroCode kann mit der Banking-App für die Überweisung des Gemeinbeitrags genutzt werden.

## Konto der Herrnhuter Missionshilfe:

KD-Bank Dortmund

IBAN:

DE60 3506 0190 1013 4230 12

BIC: GENODED1DKD

www.herrnhuter-missionshilfe.de

### **Ältestenratswahl 2026**

Am 27. September 2026 wählen wir während unseres Herrnhuter Nachmittag in Bielefeld für unsere Gemeinde neue Vertreter\*innen für den Ältestenrat. Wer die Möglichkeit der Briefwahl nutzen möchte, kann die ausgefüllten Wahlunterlagen bis zum 26. September im Pfarramt in 49824 Ringe, Am Eekenberg 40 einreichen. Die Wahlunterlagen werden Ende Juli mit der Post versandt.

Die Liste der wahlberechtigten Mitglieder kann noch bis zum 26. Juli im Pfarramt (auch telefonisch oder per Email) eingesehen werden und wird auch bei den Herrnhuter Nachmittagen am 23. August in Düsseldorf- Garath und am 30. August in Bielefeld vorliegen.

Im Ältestenrat stehen drei Ämter zur Wahl und es haben sich zwei Geschwister für eine Kandidatur bereiterklärt. Das heißt, dass ein Platz für die kommende Legislaturperiode vakant bleiben wird.

### **Für den Ältestenrat:**

#### **Susanne Gärtner**

Hallo, ich bin Susanne Gärtner, lebe seit 2003 mit meinem Mann Niels Gärtner in



Bielefeld. Ich arbeite als Förderschullehrerin an einer Grundschule im Gemeinsamen Lernen. Meine Hobbys sind Volleyball, Ski fahren, Samba trommeln und Klavierspielen.

An der Brüdergemeinde schätze ich die überregionale Arbeit, sei es bei der Jugend, den Familien oder den Schwestern. Letztere liegen mir besonders am Herzen. Die jährliche Schwesternwerkstatt ist mir sehr wichtig. Seit vielen Jahren organisiere ich die Europäische Schwesternkonferenz federführend mit.

Für die Gemeinde hier in NRW sehe ich eine große Herausforderung mit dem neuen Räume-Modell verantwortungsvoll umzugehen. Dies würde ich gerne mit begleiten und weitere Ideen entwickeln, wie unser Weg als überregionale Gemeinde weiter gehen kann.

### Andreas Dopheide



Ich bin 62 Jahre alt, ledig und von Beruf Vermessungstechniker im öffentlichen Dienst in Bielefeld. In meiner Freizeit bin ich des Öfteren ehrenamtlich bei der Leichtathletik im Einsatz. Seit meinem 10. Lebensjahr spiele ich im landeskirchlichen Bläserkreis vor Ort. Daneben bin ich in der Brüdergemeinde groß geworden. Neben der Tätigkeit im Partnerschaftsausschuss würde ich mich gerne zum wiederholten Male im Ältestenrat NRW einbringen.

### **Konzeption für die Arbeit mit jungen Menschen in der EBU**

Die Beauftragten für Kinder, Jugendliche und Familien in Deutschland haben zusammen mit Ehrenamtlichen und unter der Moderation von Sven Scheffels eine Konzeption für die Arbeit mit jungen Menschen in der EBU (D) verfasst. Das Dokument soll sowohl für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien als auch als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln genutzt werden. Reaktionen zu dem Leitfaden sind willkommen und können an [sven.scheffels@ebu.de](mailto:sven.scheffels@ebu.de) gesendet werden. Dieses Bild dient als Leitbild für die Arbeit. Die Konzeption kann über den QR Code abgerufen werden.



Foto: Sven Scheffels

### Herrnhuter Sternstunden in Witten

‘Wachse und Blühe’ – so lässt sich mit wenigen Worten unser Treffen aus Nord und Süd, Ost und West zusammenfassen.

Singen, musizieren, auf Gottes Wort hören – einfach einander begegnen und miteinander Zeit verbringen. Wir sind dankbar, dass es geklappt hat: Geschwister haben sich gemeinsam im Bulli oder einem geliebten Auto auf den Weg gemacht, nach langer Zeit wiedergetroffen und einen schönen Nachmittag verbracht. Gespannt sind wir auf das Wachsen der Lilien- Überraschung, geschenkt allen Teilnehmenden, in den Gärten und auf den Balkons unserer



Foto: Sven Scheffels

Gemeinde. Die nächsten Herrnhuter Sternstunden werden mit dem Thema ‘Partnerschaft verbindet’ und mit Grüßen aus unseren Partnergemeinden in Bethesda, Amsterdam- Zuidoost und Kleinwelka am Sonntag 01. November stattfinden.

### Workshop zur Gemeindeentwicklung mit Bischof Volker Schulz

Wir sind dankbar für die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Geschwister, sei es in der Vorbereitung unserer Herrnhuter Nachmittage, als Kirchenrechnerin, im Back-Office, im Ältestenrat, in der Pflege unserer Homepage, der Partnerschaftsarbeit, in allen Kreisen und Gruppen. Diese Mitarbeit ist sehr vielfältig und ein großes Ge-



Foto: Andrea Schmidt

schenk. Nun hat sich eine Gruppe unserer Gemeinde auf den Weg gemacht, sich von Br. Volker Schulz aus Basel weiterbilden zu lassen. Wie kann es gelingen ehrenamtlich Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen? Singstunden und Herrnhuter Nachmittage mitzugestalten? Gebete zu schreiben und im öffentlichen Raum zu lesen? Geistliche Texte zu verfassen? Dies sind nur einige Fragen, die die Teilnehmenden beschäftigen. Es ist jederzeit möglich, dass auch weitere Gemeindeglieder an Modulen teilnehmen. Anmeldungen nimmt Sven Scheffels im Pfarramt entgegen. Infos zum nächsten Treffen findet ihr auf dem Flyer.

### **Singstunde in Köln**

Für mich als Gemeinhelfer eurer Gemeinde war alles neu: Ich kannte weder den Ort, noch die Atmosphäre oder was mich genau an diesem Tag erwartet.

Am frühen Nachmittag wurden wir in die Bilderwelt einiger Künstler zum Thema 'Schöpfung und Blumenkompositionen' im Wallraf-Richartz Museum eingeführt. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an unserer Referentin. Nach einer kurzen Stärkung in einem gemütlichen Café ging es in die Krypta St. Maria im Kapitol. Hier erwartete alle Besucher eine musikalische Singstunde mit Andacht zu dem Thema 'Kommt herbei, singt dem Herrn' mit Gestaltung der Moravian Harmonists unter der Leitung von Regina Deußen und den Musikern Ralph Lehmkuhler am Klavier und Heidi Schröder an der Querflöte. Eine besondere Veranstaltung, ein besonderer Herrnhuter Nachmittag für unser Gemeinde in NRW! Ich freue mich jetzt schon die zweite Singstunde in Köln am Sonntag, 11. Oktober mit vorzubereiten. Herzliche Einladung schon jetzt! Und ich darf euch verraten: Ihr werdet den Eingang finden und die besondere Atmosphäre genießen.



Foto: Sven Scheffels

### **IM JUNI**

#### **Das Walani Berufsschulzentrum – Schutz, Bildung und Zukunft für Mädchen in Malawi**

In Malawi unterstützt die Herrnhuter Missionshilfe (HMH) gemeinsam mit ihrem lokalen Partner den Aufbau des Atsikana Walani Technical College – eines Berufsbildungszentrums mit Internat für schutzbedürftige Mädchen und junge Frauen, vor allem aus dem Flüchtlingscamp Dzaleka.

Hier finden sie Schutz und neue Perspektiven: Sie leben und lernen in sicherer Umgebung, erhalten eine Berufsausbildung und nehmen an Seminaren zu Frauenrechten, Gesundheit, Trauma-Bewältigung und psychologischer Unterstützung teil. Zusätzliche Programme fördern ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit und ihr mentales Wohlbefinden. Da viele aus armen Verhältnissen stammen, erhalten jedes Jahr zahlreiche Schülerinnen ein Stipendium, das Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung ermöglicht. So wachsen Schutz, Bildung und Selbstbestimmung zusammen – für ein Leben in Würde und Eigenständigkeit

*HMH*

### IM JULI

#### **Neuwied – Feuerschäden**

Vor Weihnachten 2024 hat ein verheerender Brand ein Gebäude in Neuwied komplett zerstört. Vier Familien wurden obdachlos. Die Kinderkrippe, die im Erdgeschoss des Hauses untergebracht war, konnte nicht mehr benutzt werden. Auch die Nachbarhäuser wurden in Mitleidenschaft gezogen. Zum Glück waren keine Personen zu Schaden gekommen. Die Kinder fanden Unterschlupf in Nebenräumen des Kindergartens von Neuwied. Der Wiederaufbau des Hauses ist immer noch nicht abgeschlossen. Auch wenn die Versicherung den Großteil der Kosten trägt, sind für die Zwischenlösungen und begleitende Arbeiten noch weitere Mittel nötig, bis die Krippe wieder einziehen kann und die Wohnungen wieder bewohnbar sind. *EBU*

### IM AUGUST

#### **Planung und Vorbereitung Jubiläum 2027**

**Versöhnung geht weiter, so markieren Motto und Logo seit ein paar Jahren den Weg zum Jubiläum 2027.**

Mit kleinen Schritten der Planung, des Wahrnehmens, Lernens, Verbündens und Besinnens kommen wir auf dem Weg vorwärts. Zu diesen Schritten gehört die Veranschaulichung des Geschehens von 1727 durch einen Meditationsweg zwischen Berthelsdorf und Herrnhut, der fertig sein soll, wenn wir vom 13.-17. August 2027 ein großes Fest feiern, gemeinsam mit Gästen aus der weltweiten Unität und allen unseren Gemeinden. Es ist ein Jahresprojekt, für das Eure Spenden gefragt sind. Wir bitten darum, dass neben dem Geld auch Eure Gebete und Begabungen den Prozess der Vorbereitung und Versöhnung begleiten. *EBU*

Alle Termine und Einladungen für NRW findet ihr auf unserer Homepage  
[nrw.ebu.de](http://nrw.ebu.de)



*Heiteres  
Bläserkonzert*  
ENGLISCHE NACHT

📅 20. Juni 2026 | 🕒 19:00 Uhr

*Lassen Sie sich bei kulinarischen  
Köstlichkeiten von erlesener  
Bläsermusik aus England  
verzaubern.*

*Einlass und kühle Getränke  
bereits ab 18:00*

📍 Brüdergemeine Neuwied  
Kirchgarten  
Durchgang Friedrichstraße 30

BLÄSERCHOR  
NEUWIED  
Since 1773

Leitung:  
Marion Kutscher

Eintritt frei – Spenden willkommen



Zur besseren Vorbereitung wäre es schön, wenn alle Interessierten der Gruppe 'Sommerfest NRW 2026' in der Gemeinde APP 'Meine BG' beitreten würden. Auch eine Anmeldung per Mail an [sven.scheffels@ebu.de](mailto:sven.scheffels@ebu.de) ist eine große Hilfe.

Bitte bringt gerne eine Kleinigkeit für das Mittagbuffet mit.

# VERANSTALTUNGEN

---

## „Ora et Labora“ im Schwesternhaus

Liebe Freunde,

auch in diesem Jahr laden wir euch wieder herzlich nach Herrenhaag ein, um nach dem klösterlichen Motto **„Bete und arbeite“** einige Tage gemeinsam zu verbringen. In einem wohltuenden Rhythmus aus **Beten und Arbeiten, Singen und Kochen, tatkräftigem Einsatz und geselligen Spieleabenden** möchten wir die Erfüllung und Ruhe erleben, die in diesem Wechsel verborgen liegt.

Wer hat Lust, gegen freie Kost und Logis in folgenden Arbeitsbereichen im und um das Schwesternhaus herum zu helfen?

In diesem Jahr stehen mehrere größere Projekte im Garten an: Einerseits möchten wir unseren Garten im Rahmen eines Klimaanpassungsprojekts an den Klimawandel anpassen, gleichzeitig bereiten wir ihn auf die Landesgartenschau vor. Konkret wollen wir die Holzschuppen aufarbeiten und die Terrassierung des Abhangs hinter dem Schwesternhaus vorbereiten. Auch im Haus gibt es wie immer einiges zu tun, zum Beispiel Fenster- und Türenaufbereitung, Elektroarbeiten, Streichen und Früchte einkochen. Es ist für jede und jeden etwas dabei.

Außerdem eine wunderbare Möglichkeit Odwa und Eagan, unsere Freiwilligen aus Südafrika, kennenzulernen.

**„Ora et Labora 2026“ findet von Donnerstag, 23. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, statt.**

**Gerne weitersagen und Freundinnen/Freunde mitbringen.**

Eine tageweise Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Meldet euch gerne unter [sozietaat@herrnhaag.de](mailto:sozietaat@herrnhaag.de) – wir freuen uns auf euch!

**Eure Sozietät**



Bildquelle: Sozietät  
Herrnhaag

## VERANSTALTUNGEN

---

Gemeinsam laden die drei *Gemeinden* aus dem Raum West - Rhein-Main, Nordrhein-Westfalen und Neuwied - alle *Geschwister* - jung und alt und alle dazwischen - ein zum

**Meet the West - Wochenende**

**14.-16. August 2026**

oder zum

**Meet the West am Samstag, den 15. August 2026**

**in die Lichtenburg, Herrnhaag.**



*Geschwister* aus Ibungu/Tansania und Potstejn/Tschechien werden mit uns das Wochenende verbringen.

## VERANSTALTUNGEN

Unser Programm  
steht unter dem Motto



### **Freitag, 14. August**

ab 16.00 Uhr Anreise,

Icebreaker, Grillen, Lagerfeuer, Wunschsingstunde

### **Samstag, 15. August**

Anreise Tagesgäste

11.00 Uhr Morgensegen, Versöhnung spielerisch erkunden,  
Mittagsbuffet, Pause, Führung, Spielen, Kaffee- und Kuchentafel

16.30 Uhr Abendmahlsfeier zum 13. August

18.00 Uhr Abreise Tagesgäste

Abendausklang mit Abendbrot und Spielen

### **Sonntag, 16. August**

Frühstück, Aufräumen, Reisesegen

12.00 Uhr Abfahrt

**Anmeldungen** bitte bis

zum 14. Juni bei [katharina.ruehe@herrnhuter-in-hessen.de](mailto:katharina.ruehe@herrnhuter-in-hessen.de)

- Wir können Mitfahrgelegenheiten bilden.
- Salat- und Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

### **Kosten für das Wochenende**

Kinder bis 3 Jahre 0 Euro

Kinder bis 10 Jahre 27 Euro

Jugendliche 45 Euro

Erwachsene 67 Euro

### **Kosten für die Tagesteilnehmenden**

für Getränke und Imbiss 7 Euro

Foto: Kai Funkschmidt

MIT BR. VOLKER SCHULZ  
(BASEL)

# WORKSHOP GEMEINDEENTWICKLUNG

## Neues Modul im August 2026

Gemeinsam wollen wir Gemeinde bauen und gestalten!  
Kannst du dir vorstellen dich einzubringen und in der  
Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen  
aktiv zu werden? Wir laden dich herzlich ein dich auszu-  
probieren und dabei zu sein.



**Samstag 22.08. - 10 - 17 Uhr**

- Singen im kirchlichen Raum
- Musik als Element bei unseren Treffen
- Kreative, liturgische Singstunden

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt!

**Anmeldung bis 10.08.**

**Tagungsort:** Christuskirche - Limper Str. 13  
45657 Recklinghausen



**HERRNHUTER  
BRÜDERGEMEINE**  
IN NORDRHEIN - WESTFALEN

**Pfarramt in NRW**

Sven Scheffels

Mail: [sven.scheffels@ebu.de](mailto:sven.scheffels@ebu.de)

Tel. : 0151 12787294



Verden 2026

# "Mutausbruch"

Geschichten als  
Kraftquelle

18.– 20. September  
Gemeindefreizeit im Norden



Herrnhuter Brüdergemeine  
Gemeinsam Unterwegs

### Auszug aus unserem Programm

#### **Freitag, 18.09.**

Anreise zum Abendessen um 18 Uhr

Begrüßungsabend

#### **Samstag, 19.09.**

9.30 Uhr Morgenandacht

10.00 Uhr Impulsworkshops u.a. Kiez(t)  
räume, Mutgeschichten, Spiritualität und  
Jugendbeteiligung

14.30 Uhr Workshops am Nachmittag u.a. Mut  
im Nahen Osten, Theater, Seilgarten, Kunst, Bläser- und Chor-  
workshop

17.00 Uhr Freie Zeit mit Spiel und Spass, Musizieren und Begegnen

19.15 Uhr Singstunde anschl.: Ein bunter Märchen- Abend

#### **Sonntag, 20.09**

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

12.00 Uhr Mittagessen, Reisesegen und Abreise



Anmeldeformular

**Anmeldungen** bitte per Mail bis 29.06.2026  
an Christoph Hartmann [ch@ebg-hamburg.de](mailto:ch@ebg-hamburg.de)

**Bastelwochenende der EBU- Jugend** Während unserer Gemeindefreizeit findet das Bastelwochenende zum Thema ´Mutausbruch´ für Kinder im Alter von 6–12 Jahren in Verden statt. Ebenso wird es eine Kinderbetreuung für kleinere Kids und Workshops für Jugendliche geben.

#### **Kosten für das Wochenende — Frühbucherpreise**

Kinder bis 5 Jahre 40 Euro

Kinder 6 bis 12 Jahre 60 Euro Bastelfreizeit EBU Jugend

Jugendliche bis 17 Jahre 85 Euro sowie Student:in/ Azubi

Erwachsene 160 Euro

Erwachsene im EZ 190 Euro

Erwachsene im DZ mit Bad 190 Euro

Erwachsene im EZ mit Bad 210 Euro

Familienpauschale 300 Euro

Camperpauschale p. Person 85 Euro

Spätbucher nach dem 29.06. zahlen einen 10 % Zuschlag zum Normalpreis